

PflegefachassistentIn

[Im BIS anzeigen](#)



Haupttätigkeiten

Pflegefachassistentinnen und Pflegeassistenten betreuen pflegebedürftige Menschen. Sie führen Aufgaben im Bereich Pflege und Therapie durch, die von Fachkräften des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege oder Ärztinnen und Ärzten übertragen werden und kümmern sich um die Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten. Ihre Arbeit hat eine starke soziale und zwischenmenschliche Komponente. Sie dokumentieren Pflegemaßnahmen und beobachten den Zustand der Patientinnen und Patienten. Generell umfassen ihre Aufgaben jene der Pflegeassistenz und diverse weitere: So führen sie z. B. standardisierte diagnostische Programme, wie EKG oder Lungenfunktionstests durch, legen und entfernen Magensonden, hängen Infusionen an und ab und verabreichen Injektionen unter die Haut. Im Krankenhaus oder Pflegeheim erledigen Pflegefachassistentinnen und Pflegefachassistenten auch organisatorische Arbeiten und wirken bei der praktischen Ausbildung von Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten mit.

Einkommen

PflegefachassistentInnen verdienen ab 1.790 bis 3.290 Euro brutto pro Monat.

In den angegebenen Einkommenswerten gibt es große Unterschiede, die auf die verschiedenen KV (z. B. angestellt in Arztpraxen oder Krankenanstalten) zurückzuführen sind. In den angegebenen Einkommenswerten sind Zulagen nicht enthalten, diese können das Bruttogehalt um mehr als 10 % erhöhen.

Je nach Qualifikationsniveau kann das Einstiegsgehalt auch höher ausfallen:

- Beruf mit Kurz- oder Spezialausbildung: 1.790 bis 3.290 Euro brutto
- Beruf mit Lehrausbildung: 1.790 bis 3.290 Euro brutto
- Beruf mit mittlerer beruflicher Schul- und Fachausbildung: 1.790 bis 3.290 Euro brutto
- Beruf mit höherer beruflicher Schul- und Fachausbildung: 1.790 bis 3.290 Euro brutto

Beschäftigungsmöglichkeiten

PflegefachassistentInnen sind in Krankenhäusern, Ambulanzdiensten, Sanatorien, Kuranstalten, Alten- und Pflegeheimen, Arztpraxen, Einrichtungen zur Betreuung von Menschen mit Behinderung sowie Rehabilitationszentren oder auch in der Hauskrankenpflege tätig.

Achtung: Der Beruf (z. B. Aufgaben, Tätigkeiten, Ausbildung) ist gesetzlich geregelt. Für die Berufsausübung ist eine Eintragung im  Gesundheitsberuferegister nötig.

Aktuelle Stellenangebote

.... in der online-Stellenvermittlung des AMS (eJob-Room): **569**  zum AMS-eJob-Room

In Inseraten gefragte berufliche Kompetenzen

- Altenpflege
- Ambulanzdienst
- Ausbildung zum/zur PflegefachassistentIn  
- Durchführung von Pflegemaßnahmen
- EKG
- Führerschein B
- Hauskrankenpflege
- Medizinische Betreuung
- Mobilisation
- Pflegedokumentation
- Turnusdienst
- Unterstützung bei der Körperpflege

- Unterstützung bei der Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme
- Verabreichen von Medikamenten

Weitere berufliche Kompetenzen

Berufliche Basiskompetenzen

- Hauskrankenpflege
- Krankenpflege
- Überwachen von PatientInnen

Fachliche berufliche Kompetenzen

- Fachsprachenkenntnisse
 - Fachterminologie Pflegebereich
- Gesundheits- und Krankenpflege
 - Altenpflege (z. B. Führung von Vorsorgedialogen, Palliativpflege)
 - Kinder- und Jugendlichenpflege
 - Komplementäre Pflegemethoden (z. B. Kinästhetik in der Pflege)
 - Krankenpflege (z. B. Pflege von Menschen mit psychischen Problemen, Pflege in Krankenhäusern und Ambulanzen, Tracheostoma-Pflege, Intensivpflege, Hauskrankenpflege)
 - Durchführung von Pflegemaßnahmen (z. B. Basale Stimulation in der Pflege, Überwachen von PatientInnen, Verabreichen von Tropfinfusionen, Anlegen von Stützkleidung und -Vorrichtungen, Durchführen standardisierter Diagnoseprogramme, Legen von Magensonden, Überwachen medizinischer Basisdaten, Durchführen von Wärme-, Kälte- und Lichtanwendungen, Durchführen einfacher Wundversorgung, Setzen von Kathetern, Anlegen und Wechseln von Verbänden, Verabreichen von Medikamenten, Kapillare Blutentnahme, Verabreichung von subkutanen Injektionen, Medizinische Betreuung, Durchführung von Mikro- und Einmalklistieren, Absaugen der Atemwege, Fachgerechte Lagerung von PatientInnen, Mobilisation, Blutabnahme)
 - Pflegerisches Fachwissen (z. B. Pflegeberatung, Pflegeklassifikation, Pflegeanamnese, Erklärung von Pflegemaßnahmen, Handeln in medizinischen Notfällen, Pflegedokumentation)
 - Pflege für bestimmte Zielgruppen (z. B. Langzeitpflege)
 - Pflegemanagement (z. B. Planung und Organisation von Pflegebetreuung)
 - Unterstützung bei der Lebensführung (z. B. Unterstützung bei der Körperpflege)
- Hygienekenntnisse
 - Vertrautheit mit Hygienevorschriften
 - Durchführung von Hygienemaßnahmen (z. B. Einhaltung krankenhaushygienischer Richtlinien)
- Kenntnis berufsspezifischer Rechtsgrundlagen
 - Berufsspezifisches Recht (z. B. Grundlagen des Medizinrechts)
- Medizinisch-analytische Labormethodenkenntnisse
 - Blutanalyse (z. B. Durchführen standardisierter Blutuntersuchungen)
 - Harnanalyse (z. B. Durchführen standardisierter Harnuntersuchungen)
 - Stuhlanalyse (z. B. Durchführen standardisierter Stuhluntersuchungen)
- Medizinische Funktionsdiagnostik
 - Elektrodiagnostik (z. B. Lungenfunktionstests, Bioelektrische Impedanzanalyse, EKG)
 - Labordiagnostik (z. B. Point-of-Care-Testing)
 - Neurodiagnostik (z. B. Elektroenzephalographie)
- Medizinische Grundkenntnisse
 - Erste Hilfe (z. B. Setzen von Wiederbelebungsmaßnahmen, Lagerung von Verletzten, Wundversorgung)
- Medizinische Informations- und Dokumentationssysteme
 - Krankenhausinformationssystem
- Medizinisches Fachwissen
 - Handhaben und Bedienen von medizinischen Instrumenten

- Medizinische Hygiene
- Fachmedizin (z. B. Geriatrie)
- Medizintechnik-Kenntnisse
 - Medizintechnische Überwachungsgeräte
 - Medizinische Instrumente und Geräte (z. B. Bedienung von medizinischen Instrumenten und Geräten)
- Reinigungskenntnisse
 - Medizinische Reinigung (z. B. Desinfektion von medizinischen Instrumenten und Geräten)

Überfachliche berufliche Kompetenzen

- Diskretion
- Einsatzbereitschaft
- Frustrationstoleranz
- Hilfsbereitschaft
- Hohes Einfühlungsvermögen
- Kommunikationsstärke
- Körperliche Belastbarkeit
- Teamfähigkeit
 - Interdisziplinäre Zusammenarbeit

Digitale Kompetenzen nach DigComp

1 Grundlegend	2 Selbstständig	3 Fortgeschritten	4 Hoch spezialisiert

Beschreibung: PflegefachassistentInnen sind vor allem in der Lage, alltägliche und berufsspezifische digitale Anwendungen und Geräte zur Kommunikation, Zusammenarbeit und Dokumentation zu nutzen und berufsspezifische digitale Geräte zu bedienen. Außerdem kennen sie die betrieblichen Datensicherheitsregeln und können diese einhalten. Eine besondere Anforderung an PflegefachassistentInnen ist der sichere Umgang mit oft sensiblen PatientInnendaten.

Detailinfos zu den digitalen Kompetenzen

Kompetenzbereich	Kompetenzstufe(n) von ... bis ...								Beschreibung
0 - Grundlagen, Zugang und digitales Verständnis	1	2	3	4	5	6	7	8	PflegefachassistentInnen können allgemeine und berufsspezifische digitale Anwendungen und Geräte (z. B. Elektronische Pflegedokumentation, Krankenhausinformationssysteme) in alltäglichen Situationen selbstständig und sicher bedienen und anwenden.
1 - Umgang mit Informationen und Daten	1	2	3	4	5	6	7	8	PflegefachassistentInnen können selbstständig für ihre Arbeit erforderliche Informationen recherchieren, erfassen, vergleichen, beurteilen und in ihrer Tätigkeit anwenden.
2 - Kommunikation, Interaktion und Zusammenarbeit	1	2	3	4	5	6	7	8	PflegefachassistentInnen können alltägliche und betriebsspezifische digitale Geräte in komplexen Arbeitssituationen zur Kommunikation und Zusammenarbeit mit KollegInnen und PatientInnen einsetzen.
3 - Kreation, Produktion und Publikation	1	2	3	4	5	6	7	8	PflegefachassistentInnen müssen digitale Inhalte, Informationen und Daten selbstständig erfassen und in bestehende digitale Anwendungen einpflegen können.
4 - Sicherheit und nachhaltige Ressourcennutzung	1	2	3	4	5	6	7	8	PflegefachassistentInnen sind sich der Bedeutung des Datenschutzes und der Datensicherheit insbesondere im Umgang sensiblen Gesundheitsdaten bewusst, kennen die für ihren Arbeitsbereich relevanten Regeln, halten sie ein und veranlassen aktiv Maßnahmen, wenn sie mögliche Sicherheitslücken entdecken.
5 - Problemlösung, Innovation und Weiterlernen	1	2	3	4	5	6	7	8	PflegefachassistentInnen erkennen Probleme mit digitalen Geräten und Anwendungen bei ihrer Arbeit und können einfache klar definierte Probleme selbstständig lösen bzw. die erforderlichen Schritte für die Behebung der Probleme setzen.

Ausbildung, Zertifikate, Weiterbildung

Typische Qualifikationsniveaus

- Beruf mit Kurz- oder Spezialausbildung
- Beruf mit Lehrausbildung
- Beruf mit mittlerer beruflicher Schul- und Fachausbildung
- Beruf mit höherer beruflicher Schul- und Fachausbildung

Ausbildung

Lehre [NQR^{IV}](#)

- PflegefachassistentIn

BMS - Berufsbildende mittlere Schule [NQR^{IV}](#)

- Gesundheit, Soziales, Pädagogik

BHS - Berufsbildende höhere Schule [nQR^v](#)

- Gesundheit, Soziales, Pädagogik

Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge

- Gesundheit, Soziales, Pädagogik

Zusätzliche Qualifikationen

Für die Ausübung dieses Berufs wird eine der folgenden Qualifikationen benötigt:

- Ausbildung zum/zur PflegefachassistentIn [nQR^v](#)

Zertifikate und Ausbildungsabschlüsse

- Ausbildungen in Gesundheitsberufen
 - Ausbildungen im Bereich Gesundheits- und Krankenpflege (z. B. Ausbildung zum/zur PflegefachassistentIn [nQR^v](#))

Weiterbildung

Fachliche Weiterbildung Vertiefung

- Altenpflege
- Basale Stimulation in der Pflege
- Forensik in der Pflege
- Hauskrankenpflege
- Hygiene und Infektionslehre
- Kinder- und Jugendlichenpflege
- Kultur- und gendersensible Pflege
- Pflege bei psychiatrischen Erkrankungen
- Pflege von chronisch Kranken
- Pflege von Menschen mit Beeinträchtigung
- Validation in der Altenpflege

Fachliche Weiterbildung Aufstiegperspektiven

- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Gesundheit, Soziales, Pädagogik
- Ausbildung zum/zur DemenztrainerIn
- Ausbildung zum/zur Dipl. Gesundheits- und KrankenpflegerIn [nQR^v](#)
- Wundmanagement-Zertifikate
- E.D.E.-Zertifikat

Bereichsübergreifende Weiterbildung

- Erste Hilfe
- Fremdsprachen
- Kommunikationskompetenz
- Qualitätskontrolle

Weiterbildungsveranstalter

- Betriebsinterne Schulungen
- Medizinische Ausbildungszentren
- MAS Alzheimerakademie 
- Schulen für Gesundheits- und Krankenpflege
- Österreichischer Gesundheits- und Krankenpflegeverband (ÖGKV) 
- Erwachsenenbildungseinrichtungen und Online-Lernplattformen

Deutschkenntnisse nach GERS

B2 Gute bis C1 Sehr gute Deutschkenntnisse

Im Zentrum der Arbeit stehen die soziale und pflegerische/medizinische Betreuung von Menschen. Die sprachlichen Anforderungen stellen sich daher vor allem im persönlichen Kontakt mit den Patientinnen und Patienten, aber auch in der Kommunikation im Team und mit anderen medizinischen Fachkräften. Sie müssen teils komplexe Arbeitsanweisungen verstehen und ihre Arbeit schriftliche dokumentieren.

Weitere Berufsinfos

Selbstständigkeit

Eine selbständige Berufsausübung ist im Rahmen eines freien Gewerbes möglich.

Arbeitsumfeld

- Abenddienst
- Bereitschaftsdienst
- Geteilter Dienst
- Heben und Tragen von Lasten über 20 kg
- Hohe psychische Belastung
- Infektionsgefahr
- Nachtdienst
- Schwere körperliche Arbeit
- Sonn- und Feiertagsdienst
- Ständiger Kontakt mit Menschen

Berufsspezialisierungen

PflegefachassistentIn - Basale Stimulation in der Pflege

PflegefachassistentIn - Ethik in der Pflege

PflegefachassistentIn - Forensik in der Pflege

PflegefachassistentIn - Gerontologische Pflege

PflegefachassistentIn - Hauskrankenpflege

PflegefachassistentIn - Kinästhetik

PflegefachassistentIn - Kultur- und gendersensible Pflege

PflegefachassistentIn - Palliativpflege

PflegefachassistentIn - Pflege bei Demenz

PflegefachassistentIn - Pflege bei psychiatrischen Erkrankungen

PflegefachassistentIn - Pflege von behinderten Menschen

PflegefachassistentIn - Pflege von chronisch Kranken

PflegefachassistentIn - Pflege von Kindern und Jugendlichen

PflegefachassistentIn - Validation

Verwandte Berufe

- DesinfektionsassistentIn 
- Dipl. Gesundheits- und KrankenflegerIn 
- Dipl. medizinischeR FachassistentIn 
- GipsassistentIn 
- HeimhelferIn 
- LaborassistentIn in der Medizin 
- ObduktionsassistentIn 
- OperationsassistentIn 
- OrdinationsassistentIn 
- PflegeassistentIn 
- RöntgenassistentIn 

- SanitäterIn 

Zuordnung zu BIS-Berufsbereichen und -obergruppen

Soziales, Gesundheit, Schönheitspflege

- **Gesundheits- und Krankenpflege, Hebammen**

Zuordnung zu AMS-Berufssystematik (Sechssteller)

- 808135 Pflegefachassistent/in
- 808184 Pflegefachassistent/in

Informationen im Berufslexikon

-  PflegefachassistentIn (Kurz-/Spezialausbildung)
-  PflegefachassistentIn (Schule)
-  PflegefachassistentIn (Lehrberuf) (Lehre)

Informationen im Ausbildungskompass

-  PflegefachassistentIn

Dieses Berufsprofil wurde aktualisiert am 21. November 2025.